

**Antrag 185/II/2024****KDV Charlottenburg-Wilmersdorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Chaos auf der U3 zeitnah beenden!**

- 1 Die Berliner SPD-Abgeordneten in Abgeordnetenhaus so-
- 2 wie die SPD-Mitglieder im Senat, sich dafür einzusetzen,
- 3 dass
- 4 1. Die BVG einen Zeitplan vorlegt, bis wann der Einsatz
- 5 von Kurzzügen auf der U3 beendet wird.
- 6 2. Bis dahin mindestens auf jeden Kurzzug ein Zug in
- 7 voller Länge folgt.
- 8 3. Bei personalbedingten Zugausfällen vermehrt Fahr-
- 9 zeuge in voller Länge einzusetzen oder auf U-
- 10 Bahnlinien mit dichtem Takt zu kompensieren.
- 11 4. Haltepunkte von Kurzzügen an Aufzügen und
- 12 Umsteigemöglichkeiten angepasst werden.
- 13 5. Geprüft wird, ob ausgemusterte Fahrzeuge zeitwei-
- 14 se reaktiviert werden können bzw. Züge, die zeit-
- 15 nah ausgemustert werden, in der Laufzeit verlän-
- 16 gert werden.

**17 Begründung**

18 Die U-Bahnlinie 3 verbindet den Berliner Südwesten mit  
19 der City-West und über die gemeinsame Trasse mit der U1  
20 den Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg. Sie dient nicht nur  
21 als Verbindung für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeit-  
22 nehmern aus dem Südwesten ins Zentrum, sondern ist  
23 das Hauptverkehrsmittel für die Studierenden am Cam-  
24 pus Dahlem der Freien Universität als auch der Aussen-  
25 standorte der HU und TU sowie der privaten Berlin Medi-  
26 cal School. Auch am Wochenende dient die U3 als belieb-  
27 tes Verkehrsmittel für Freizeitfahrten in den Grunewald  
28 oder zur Krummen Lanke und dem Schlachtensee.  
29 Der überwiegende Einsatz von Kurzzügen führt zu Stoß-  
30 zeiten am Morgen und Nachmittag zu überfüllten Zü-  
31 gen und Verspätungen. Neben den Studierenden leiden  
32 insbesondere in der Mobilität eingeschränkte Menschen  
33 und Familien mit Kinderwagen, sodass die Linie für sie zu  
34 gewissen Zeiten nicht nutzbar ist.  
35 Zusätzlich spannen Zugausfälle aufgrund von Personal-  
36 mangel die Lage an. So kommt es unter der Woche teil-  
37 weise zu einem 10 Minuten Takt und am Wochenende zu  
38 einem 20 Minuten Takt. Kombiniert mit dem Einsatz von  
39 Kurzzügen führt das zu überfüllten Zügen.  
40 Die Haltepunkte der Kurzzüge sind größtenteils nicht an  
41 die Bedarfe angepasst. Beispielsweise halten Kurzzüge  
42 am Rüdeshheimer Platz in Richtung Zentrum am vorderen  
43 Ende des Bahnsteigs, wohingegen der Aufzug und die Um-  
44 stiegmöglichkeit zum Bus am hinteren Ende des Bahn-  
45 steigs sind.